

Mommels und Eisys Abenteuer

Kapitel 1: Einführung.

Mommel ist ein Meerschweinchen

Ratzki ist eine Ratte

Flöckchen ist ein Eisbär

Eisy ist ein Eisbär, er trägt einen blauen Schal.

Ihr größter Traum ist es, einmal im Lotto den Jackpot zu knacken.

Kapitel 2: Ein schrecklicher Anruf.

Mommel und Eisy kamen gerade von einem Rugbyspiel zurück, da klingelte das Telefon: „Hallo, hier Mommel am Apparat!“ Ein lauter Knall ertönte. Mommel erschrak und – wumm, fiel er rückwärts die Treppe hinunter. Er schrie auf vor Schmerz. Dann ertönte ein dunkles, grässliches Lachen: „Har Har Har!“ dröhnte der Hörer. Eisy legte auf. Dann riefen sie ihre Freunde an. Sie kamen nach zwei Minuten. Mommel erzählte ihnen von diesem schrecklichen Anruf.

Kapitel 3: Das Team tritt in Aktion

Als alle aufgeklärt waren gingen sie in den kleinen eingerichteten Bunker im Keller.

Dort gab es eine Wii, einen Computer, ein Notebook und ein Regal voller Bücher. Mit der Wii spielten sie ein wenig. Dann suchten sie im Regal nach dem Buch der Telefon Kriminalistik. Nach einer halben Stunde fanden sie es. Als sie das große Buch aufschlugen kamen viele Namen von Verbrechern zum Vorschein. Dort standen auch ein paar

nützliche Adressen. Banana Furtz Knochen war einer von ihnen. Seine Adresse war: Bananamatsch Weg 6, im Mondwegfurzland.

Sie schlugen das Buch zu, zogen sich an und sprangen auf die Motocross Räder, die am Straßenrand standen. Nach einer halben Stunde kamen sie im Mondwegfurzland an. Sie suchten den Bananamatsch Weg. Nun kamen sie an die Hausnummer 6. Sie klingelten: „Ringring“ - keiner öffnete. Auf einmal kam jemand durch die Hintertür. Plötzlich zog er einen Baseballschläger. Zum Glück hatte Mommel sein Baseballset und Eisy sein Ninjaset dabei. Der Mann sprang in seinen schwarzen Porsche GT. Mommel wusste sofort was zu tun war. Sie sprangen auf ihre Motorbikes und brausten mit einem Affenzahn hinterher. Er fuhr durch den dunkelsten und gefährlichsten Wald in dieser Stadt. Im Wald lauerten viele Gefahren. Ein Hirsch querte unvermittelt die Straße. Aber Eisy konnte noch rechtzeitig ausweichen. Der dunkle Mann fuhr geradewegs ins Baseballstadion. Das traf sich super gut, denn sie hatten ganz vergessen, dass sie ein Baseballspiel hatten. Die Mannschaften liefen bereits ins Stadion ein, die beiden kamen gerade noch rechtzeitig. Mommel schlug einen Homerun, Eisy einen Überflieger und Meister Blähung Banane einen Tripple. Mommel und Eisy saßen wieder auf der Tribüne. Mommel merkte nicht, dass hinter ihm eine wohl bekannte Person saß. Es war das üble „Fischmaul“. Wer hätte gedacht, dass der dunkle Mann ausgerechnet der gesuchte Schwerverbrecher war! Da hatte unser Team mal wieder den richtigen Riecher! Fischmaul fackelte natürlich nicht lange und haute den Baseballschläger über Mommels harten Schädel. Eisy schrie auf: „Achtung Mommel!“ Doch es war schon zu spät. Mommel fiel die Tribüne hinunter. Das FBI wurde aufmerksam und stürmte „Fischmaul“ hinterher. Der achtete vor lauter Verwirrung gar nicht mehr auf den Weg und knallte in einen Eiswagen, riss den

Sonnen-schirm mit sich und landete auf dem A.... mit Sonnenschirm auf dem Kopf. Das FBI nahm „Fischmaul“ fest. Nun konnten die Bürger in Ruhe leben. Mommel und Eisy gewannen die Meisterschaft und „Fischmaul“ jubelte am Gefängnisfernseher mit.

ENDE

Von Jaron , 2. Klasse und Timo, 4. Klasse